

Senioren-Treff

Leitung: Ueli Stalder und Team

Tel. 076 761 75 24

Programm März – Juni 2023

Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr



**Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir;
habe keine Angst, denn ich bin dein Gott!
Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit
meiner siegreichen Hand beschütze ich dich!**
Jesaja 41,10

Korps Huttwil



huttwil.heilsarmee.ch

Tel. 062 962 27 11

korps.huttwil@heilsarmee.ch

Höhenweg 6 – 4950 Huttwil

Programm März – Juni 2023

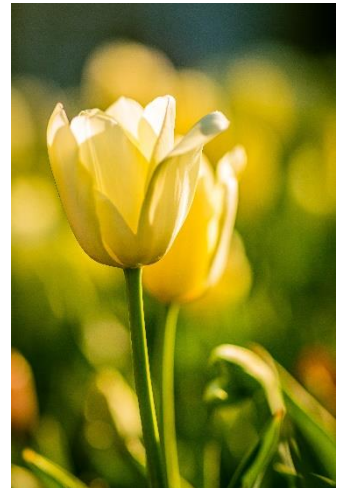
März

- 07. Lotto spielen, Kurzandacht
- 21. Was du mir zuteilst, ist gut! Abendmahl



April

- 04. Wunderwerk Mund
- 18. Ausflug



Mai

- 02. Ist Glaube ansteckend? Abendmahl
- 16. Stehen wir fest?
- 30. Geburtstagsfest mit Toni Schneider am Klavier

Juni

- 13. Wunderwerk Gedächtnis, Abendmahl

Geburtstage

| | |
|--------|--------------------|
| 23.02. | Hélène Schär |
| 19.03. | Silvia Steffen |
| 21.03. | Berthi Zürcher |
| 23.03. | Walter Wenger |
| 27.03. | Urs Schneider |
| 12.04. | Margrit Heiniger |
| 25.04. | Alma Eschler |
| 28.04. | Audrey Fahrni |
| 05.05. | Hans Flückiger |
| 05.05. | Lisbeth Leibundgut |
| 10.05. | Madlen Horisberger |
| 21.05. | Hans-Ulrich Roth |
| 24.05. | Hans Horisberger |
| 01.06. | Hermine Ryser |
| 09.06. | Yvonne Christen |
| 10.06. | Maya Heiniger |
| 11.06. | Fritz Ryser |
| 12.06. | Werner Müller |
| 29.06. | Dora Schneider |



**Herzliche Glücks- und Segenswünsche
allen Geburtstagskindern!**

Allezeit sei der **Segen Gottes** bei dir!
Allezeit sei der **Schutz Gottes** um dich!
Allezeit sei die **Führung Gottes** mit dir!

Kranke

Ganz besonders wollen wir auch unsere leidenden und kranken Geschwister in unsere Gebete einschliessen. Wir danken Gott für alle Versorgungen und Gebetserhörungen.

In Erinnerung

Urs Rentsch 23.04.1954 – 03.02.2023



Nach kurzer Krankheit konnte Urs friedlich zu Hause einschlafen. Er wurde von der zunehmenden Gebrechlichkeit erlöst.

Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben. Vertraut euch meiner Leitung an und lernt von mir, denn ich gehe behutsam mit euch um und sehe auf niemanden herab. Wenn ihr das tut, dann findet ihr Ruhe für euer Leben. Das Joch, das ich euch auflege, ist leicht, und was ich von euch verlange, ist nicht schwer zu erfüllen.« *Matth. 11,28-30*

Jahreslosung 2023 Seniorenentreff

Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir;
habe keine Angst, denn ich bin dein Gott!
Ich mache dich stark, ich helfe dir, mit meiner
siegreichen Hand beschütze ich dich! *Jesaja*



Jahreslied 2023 Seniorenentreff

Vater mach uns eins

Vater, mach uns eins,
Vater, mach uns eins,
dass die Welt erkennt,
du hast den Sohn gesandt.
Vater, mach uns eins.



Siehe, wie fein und wie lieblich ist's,
wenn Geschwister in Einheit zusammen sind,
denn dort hast du den Segen verheissen:
Leben in Ewigkeit.

In Gottes Praxis

"Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte." *Jeremia 31,3*

Drei Jungen fragen sich untereinander: Wo wohnt Gott?

Kind Nr. 1 behauptet: "Gott wohnt im Himmel"

Kind Nr. 2 meint: "Nein, Gott wohnt auf der Erde unter den Menschen."

Kind Nr. 3, Sohn eines Arztes: "Gott wohnt im Himmel, aber seine Praxis hat er auf der Erde."

Da kann man nur sagen: "Kindermund tut Wahrheit kund."

Wer sich in Gottes Praxis begibt, wird um eine Diagnose nicht herumkommen. Seit Adam und Eva sind wir vom "Sündenvirus" befallen, das heisst, wir waren schon immer alles andere als Glaubenshelden. Wir sind bis heute eher ein armseliges Häuflein. Schlafen ein, wo wir besser gewacht hätten; fliehen, wo wir besser geblieben wären; verleugnen, wo wir unseren Glauben besser bekannt hätten.

Unser Arzt Jesus Christus hat viel Arbeit und Mühe mit unserer Sünde. So sitzen wir in Gottes Praxis und bitten: "Herr, kümmere dich bitte um meine Traurigkeit, um meine Familie, um meine Gemeinde, um meine Seligkeit." Gottes Diagnose bleibt nie ohne Therapie. Während wir noch in unserem Elend herumrühren, hat unsere Heilung längst begonnen. "Ich habe dich je und je geliebt", lässt er uns durch Jeremia sagen. Schon immer war Gottes Liebe und Güte für uns da, manchmal auch als "bittere Pille". Krippe und Kreuz sind seine unübersehbaren Liebeserklärungen an uns.

Da hat unser Herr und Heiland alles gegeben, damit wir nicht mit leeren Händen dastehen. Nicht, was wir vollbringen oder nicht vollbringen zählt, sondern was er vollbracht hat, lässt uns mit Hoffnung leben und eines Tages auch sterben. Gott bleibt an unserer Seite.

Austherapiert? Nicht in Gottes Praxis.

von Wolfgang Schillhahn



Rückblick Geburtstagsfiir 1. November 2022

Hélène Schär

Die 2. Halbjahresfeier Juli – Dezember durfte jetzt gefeiert werden. Der Saal war schön dekoriert, bereit die Gäste zu empfangen. Die langsam nacheinander eintreffenden Gäste kamen mit spürbarer Vorfreude und Fröhlichkeit daher.

Mit 3 Zithern-"Stücken" wurden die Senioren begrüsst. Rosa Roth und Hélène Schär spielten die fröhlichen Kompositionen, unter anderem das alte bekannte Lied "in Mueters Stübeli", das zum Mitsummen einlud.



Die Bühne war mit vielen verschiedenen Schirmen gefüllt. Alte (bis 90-jährige) Schirme... bis zu neuen und Knirpsen sowie Sonnenschirme! Alle aufgespannt und mit vielen Farben und Muster. So verschieden wie wir Menschen es sind, waren es auch die Schirme!

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt... *Psalm 91,1+2* war unser Thema, das uns aufzeigen durfte, wie bei Regen oder Sonne unser Kopf und Grossteil des Körpers geschützt werden kann. Doch je nach Stärke des Regens können die Füsse und Beine nass oder feucht werden! Die Schirme sind also eher ein "Teilschutz", der einfach das Wichtigste deckt und schützt: Kopf und Herz!

So ist es im Leben: Immer wieder werden wir im Leben geschüttelt, verunsichert, beängstigt oder krank! Fliehen wir dann im Gebet, unserem Teilschutz, dürfen wir erleben, dass wir Zuversicht und Schutz und neue Hoffnung und Kraft erfahren dürfen! Jesus hat immer Zeit für uns und stärkt uns neu, richtet uns neu auf!



Wer unter dem SCHIRM des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen BLEIBT, der spricht zu dem HERRN: Meine ZUVERSICHT und meine Burg, mein GOTT, auf DEN ICH HOFFE.

Psalm 91,1+2

Jetzt durften wir nochmals der zarten, melodiosen Zithermusik zuhören und entspannen, während auch die Sonne den Saal hell erleuchtete, passend zum Geburtstagsfest!

Jetzt wurde es aber Zeit für das feine, gluschtige z'Vieri! Torten und verschiedene kleinere "Leckereien" wurden verteilt, um auch unserem Magen Freude zu bereiten. An den Tischen gab es angeregte und fröhliche Gespräche.

Von meiner Grossmutter habe ich noch zwei gut 90-jährige spezielle Schirme: aussen ganz schwarz! Wenn man sie aber öffnet sind sie von innen voll Blumen und Farben!



Ist es nicht manchmal auch so in uns? Wir fühlen uns schlapp, mutlos, einsam, traurig oder unwürdig? ABER Gott, Jesus, sieht unser Innerstes und lässt durch SEINE bedingungslose Liebe wieder Freude IN uns wachsen und Freude aufkommen...dann dürfen wir wieder durchatmen und zur Ruhe kommen! Das wünsche ich EUCH allen!





Rückblick Weihnachtsfeier 13. Dezember 2022

Hélène Schär

Bereits zum Zmittag wurden die Senioren eingeladen. Viele frohe und gespannte Gesichter durften wir begrüßen und zu Tische leiten. Über 60 Personen fanden den Weg zu uns. Fröhliche und zufriedene, erwartungsvolle Stimmung "lag in der Luft" und füllte den Saal. Die gewünschte Bernerplatte wurde dann mit Tellersevice an unsere Gäste verteilt und es wurde etwas leiser...das Essen schien zu gut zu sein... und auch der Nachschub wurde genossen.

Zur Weihnachtsfeier gehört natürlich auch Musik und Fröhlichkeit. Katrin & David Baltisberger mit Freunden erfüllten uns nach dem Kaffee mit klaren wunderschönen Stimmen, mit herrlich fröhlichen Jodelliedern, die den Saal ausfüllten. Der Gesang tat uns allen gut! Dann, beim gemeinsamen Weihnachtsliedersingen tönte es mit den Jodlern natürlich viel kräftiger! So stelle ich mir den Engels-Gesang bei den Hirten vor....



Jetzt wurde auch Matthias Stalder willkommen geheissen, der uns mit seiner Botschaft diente. "GOTT SIEHT DICH" war sein Thema. Hagar, die Magd Sarai's, läuft der Herrin davon, flieht in die Wüste. Erschöpft, am Ende ihrer Kräfte, am Verdursten...gedemütigt von Sarai, weiss Hagar nicht mehr weiter. Genau hier, am Ende hört sie ihren Namen rufen: "Hagar, woher kommst du? Wohin willst du? Ehrlich gibt Hagar Antwort: "Ich bin meiner Herrin davongelaufen".

"Gehe zurück, halte die Situation aus, denn Gott hat dein Elend gesehen!" Ist das nicht etwas viel verlangt? Hagar erkennt: "ich bin nicht allein, ich bin DEM begegnet, der mich sieht" (alles kennt und alles weiss!).

Jetzt fasst Hagar neuen Mut, bekommt Gewissheit, dass Gott einen Plan hat mit ihr und ihrem Sohn, der einmal ein grosses Volk sein wird. In diesem Wissen kann Hagar in die schwierige, herausfordernde Situation zurück, sie ist getröstet und gestärkt!

- Wo stehe auch ich in einer ähnlichen Situation?
- Habe ich Angst, nicht zu wissen, wie es weiter geht?

Der Gott, der DICH sieht, ist heute noch derselbe Gott und hilft auch DIR in DEINER Situation.

So wie Hagar eine neue Perspektive gewann, kannst auch DU vor Gott kommen im Gebet! Jesus wird DIR beistehen und dich führen. Neue Zuversicht und Hoffnung werden dein Leben stärken. Vertraue Dich Jesus an: ER wird DIR Hilfe schenken.

Psalm 34,19: der Herr IST denen Nahe, die verzweifelt sind und rettet diejenigen, die alle Hoffnung verloren haben.

Das ist die frohe Botschaft von Weihnachten! Jesus ist geboren!

Nehmen wir diese Botschaft ins Jahr 2023 hinein und richten uns danach aus!

Jetzt kam natürlich noch unser Dessert-Traum: Stern- und Tannenglace mit Kaffee und Guetzli. Untermalt von fröhlichen Jodelliedern schmeckte alles auch noch besser.

Danke, danke an alle Helfer und Helferinnen für die schöne und gelungene Weihnachtsfeier, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.





In mir ist es finster, ABER
Bei DIR ist das Licht!

Ich bin einsam, ABER
DU verlässt mich NICHT!

Ich bin kleinmütig, ABER
bei DIR ist die Hilfe!

Ich bin unruhig, ABER
bei DIR ist der FRIEDE!

In mir ist Bitterkeit, ABER
bei DIR ist die Geduld!

Ich verstehe DEINE Wege nicht, ABER
DU weisst den Weg für MICH!

Dietrich Bonhoeffer aus dem Gefängnis





Wie bilden sich Schneeflocken?

Einzelne Wassermoleküle lagern sich an die Staubkörnchen an und bei Temperaturen unter null Grad Celsius entstehen winzige unterkühlte Tröpfchen. Kühlt die Luft weiter ab, gefrieren die unterkühlten Wolkentröpfchen zu Eiskristallen.

Unter welchen Bedingungen entstehen Eiszapfen?

Tropft flüssiges Wasser bei Temperaturen unter Null Grad an einer Oberfläche ab, entsteht früher oder später ein Eiszapfen. Eiszapfen scheinen auf den ersten Blick simple Gebilde zu sein. Doch ihr Wachstum wird von den Physikern auch heute noch nicht vollständig verstanden. Erstaunlich ist, dass Eiszapfen so ungleichmäßig wachsen. Sie nehmen etwa zehnmal schneller in der Länge zu als in der Breite. Auch nicht recht erklären können sich die Physiker, warum Eiszapfen nicht vollkommen gerade wachsen, sondern ihre Dicke während des Wachstums leicht variiert und sich im Abstand von etwa einem Zentimeter Ringe bilden. Es bleiben also noch viele Geheimnisse des Eises offen.

Eine weitere beeindruckende Form von Eis sind die Gletscher. Sie haben die Oberfläche unserer Erde in vielen Bereichen während der letzten tausend Jahre gestaltet. Viele Täler sind von Gletschern früherer Eiszeiten geformt worden. Beim Abschmelzen der Gletscher haben sie gewaltige Mengen von Gestein hinterlassen und riesige Seen gebildet. Gletscher bestehen aus drei Schichten: Zuoberst hat es Schnee, darunter befindet sich der sogenannte Firn, darunter das Gletschereis.

Wegen der Klimaerwärmung ist es im Sommer heisser geworden. Dann schmilzt der Schnee weg, und die Gletscher tauen auf. Würde man das Schmelzwasser aus dem Jahr 2017 an sämtliche Haushalte in der Schweiz verteilen, könnte jeder damit ein 25-Meter-Schwimmbecken füllen.

Altbewährtes

Aromat ist ein Würzmittel des Herstellers Knorr, der zum Unilever-Konzern gehört. Aromat wurde 1953 von Walter Obrist, Versuchskoch bei Knorr erfunden und auf den Schweizer Markt gebracht. Es verstärkt den „deftigen“ Geschmack zahlreicher Speisen, da es vorwiegend aus dem Geschmacksverstärker Natriumglutamat besteht. Weitere Inhaltsstoffe sind Speisesalz und verschiedene Gewürzextrakte. Das genaue Rezept ist geheim, wird aber laut Knorr immer noch original von 1953 verwendet. Der gelbe Geschmacksverstärker hat sich fest in der Schweizer Küche etabliert. Laut Konsumentenforschung können 96 Prozent der Landesbevölkerung etwas mit dem Namen Aromat anfangen, tatsächlich im Gewürzschrank zu finden ist es in 28,8 Prozent der Schweizer Haushalte. 2500 Tonnen Aromat werden pro Jahr im Knorr-Werk in Thayngen SH produziert. Die Hälfte geht in den Export.



Sensationelles

Das längste Alphabet: Die Sprache mit den meisten Buchstaben ist mit 74 Zeichen (darunter auch einige, die gegenwärtig nicht mehr verwendet werden) **Khmer** (Kambodschanisch).

Das **lateinische Alphabet** ist seit 700 v. Chr. in Gebrauch und damit eins der ältesten Schriftsysteme, die heute noch benutzt werden, wenn auch mit kleineren Veränderungen. Es wird nicht nur in Deutschland genutzt, sondern auf der ganzen Welt und ist die am weitesten verbreitete Schrift, die es auf der Welt gibt.

Es ist die **Geschichte des jüdischen Gottesvolkes**, das aus Ägypten fliehen muss, im gelobten Land eine neue Heimat findet, erneut vertrieben wird und nach dem babylonischen Exil den Tempel in Jerusalem wieder aufbaut. Das sind die ältesten Texte der Bibel: ehemals mündliche Traditionen und Überlieferungen, die Schreiber in den Ländern östlich des Mittelmeers ab etwa 600 v. Chr. auf Papyrus, Lederrollen oder Tontafeln.

Das erste schriftlich überlieferte Evangelium entsteht wohl um das Jahr 70 n. Chr. und wird einem Mann namens Markus zugeschrieben.



Herzlich willkommen

Was ist der Senioren-Treff?

Hier treffen sich Frauen und Männer
im Alter von 60 plus-minus:

zum fröhlichen Beisammensein

zum Kontakte pflegen

um auszutauschen

um neue Kraft zu schöpfen

um ein feines Z'vieri zu geniessen

um Interessantes zu hören

um Gott persönlich kennen zu lernen

und ihn im Alltag zu erleben

um gemeinsam Ausflüge zu machen

und vieles mehr

Fühlen Sie sich angesprochen, dann kommen Sie doch
unverbindlich an ein Treffen.

